

Dieses interessante Thierchen fing ich in Mehrzahl an regnerischen Abenden, wo es ruhig an den Spitzen der Gräser sass.

Auf *Eryngium campestre*: *Sarcophila obsoleta* Fall.

Auf *Pastinaca sativa*: *Dexiomorpha petiolata* Bousdf.

Im April an Feldwegen: *Gonia Foersteri* Meig.

Auch im Mai 1888 fing ich ein Pärchen dieser Art. Ich fand sie stets dort, wo die Raupen von *Arctia caja* häufig waren.

Auf *Thymus Serpyllum*: *Gonia atra* Meig.

Im Parke zu Riegersburg: *Chaetolyga separata* Rond.

Auf *Valeriana Phu*: *Spongosa oclusa* Rond.

Im Damhirschpark zu Fronsburg: *Blepharipa pupiphaga* Rond. und *Ceromasia ambulans* Rond.

Auf Baumblättern, wo diese nahe an der Erde vorkommen: *Myobia discreta* Rond.

An südlichen Feldwegen zwischen Edelhirsch- und Damhirschpark bei Fronsburg: *Hypoderma Actaeon* Brauer.

Hymenopterologische Notizen.

Von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.

I. *Banchopsis* Rdw. und *Banchopsis* Krchb.

In der Juni-Nummer (5) der Societas entomologica 1886, pag. 34 beschrieb Rudow, in der August-Nummer (16) der Entomol. Nachr. 1886, pag. 244 beschrieb Kriechbaumer ein neues Ichneumoniden-Genus unter dem Namen **Banchopsis**.

Die Beschreibung bei Rudow lautet: „Zwischen *Banchus* und *Hellwigia* stehend, ersterem in der allgemeinen Körpergestalt, letzterem in der Form der dicken keulenförmigen Fühler gleichend. Auch die Färbung gleicht der letzteren.“

— Die Beschreibung bei Kriechbaumer lautet: „*Areola alarum subtriangulari, apicem cellulae discoidalis haud superante, illius nervo externo, in huius nervum transversum externum incidente. Antennis pedibusque breviusculis et crassiusculis. Ceterum generi Bancho habitu et colore genus simillimum et maxime affine.*“

Soweit die Diagnose spricht sind die *Banchopsis* beider Autoren identisch. Betrachten wir die Species-Charaktere!

B. crassicornis Rdw.*Niger et flavus.**Capite lato, cicatricose punctato, fronte flavolineata, mandibulis ochraceis.**Antennis crassis, subclaviformibus, rufotestaceis.**Thorace rugulosostriato, lineis humeralibus, macula supra trochanteribus posticis scutelloque subelevato, flavis.**Abdomine subsessili apice compresso, nigro, flavozonato.**Pedibus ochraceis.**Alis flavedine pictis, areola triangulari.**Long. 15 mm.*

Kopf breiter als Thorax; Kopfschild dicht punktirt, rings herum gelb gerandet, unterer Rand regelmässig gebogen und aufgeworfen, unter den Fühlern mit 2 gelben Fleckchen; Oberkiefer rothgelb, schwarz gerandet, ungezähnt, Spitze mässig scharf; Taster rothgelb.

Fühler so lang wie der Thorax, einfarbig rothgelb, dick, besonders beim ♂ schwach keulenförmig, 30-gliedrig, Glied 3 dreimal so lang als jedes andere.

Thorax dick runzelig gestreift und tief punktirt. Schulterlinien, grosser Fleck über den Hinterbeinen, das deutlich erhabene Schildchen, Hinterschildchen und einige Flecken des Metathorax gelb.

B. graeca Krcrb.*Nigra flavopicta.**Antennis subfiliformibus vix apicem thoracis attingentibus, fulvis, articulo basali supra nigro.**Pedibus fulvis ac rufis, coxis, basi trochanterum maculaeque postica basali femorum posticorum nigra.**Alis apice infuscatis.**Long. 13 mm.*

Kopfschild an der unteren Hälfte gelb; Augenränder fast ringsum gelb; Oberkiefer in der Mitte mit gelbem Fleck; auch die übrigen äusseren Mundtheile mit Ausnahme der Basis der Oberlippe gelb.

Fühler auf der Unterseite der beiden ersten Glieder und des Anfanges der Geissel mit Ausnahme ihres ersten Gliedes gelb; der übrige Theil roth.

Thorax mit gelber abgekürzter Linie vor den Flügeln; gelb ist ferner ein hinten breit abgestutzter, herzförmiger Fleck des Schildchens, ein Querfleckchen des Hinterschildchens, ein grösserer, länglich runder Fleck an den Seiten und ein kleiner runder Doppelfleck in der Mitte des Hinterrückens.

Hinterleib. Gelb ist der Hinterrand sämtlicher Rückenringe nebst dem der drei ersten Bauchringe.

Hinterleib banchusähnlich, hinten stark seitlich zusammengedrückt, etwas länger als der Thorax; Legebohrer wenig vorragend, etwas gekrümmt und fein beborstet; Ringe glänzend, fein punktirt, schwarz mit breitem gelbem Hinterrand; Bauch schwarz.

Flügel glänzend gelblich, Rand bräunlich, Mal hellgelb, Adern dunkelgelb, wie bei *Banchus* verlaufend, Areola breit dreieckig, sitzend, die einmündende Querader trifft genau die hintere Seite der Areola, nicht wie bei *Banchus* die Mitte.

Beine rothgelb, alle Hüften schwarz, die hinterste sehr dick; hintere Schienbeine stark verbreitert; Klauen stark gekrümmt, besonders am Grunde.

Vaterland: Südeuropa.

Obwohl nun die Vaterländer und theilweise auch die Species-Merkmale stimmen, scheinen die Arten doch jedenfalls verschieden zu sein, und da höchst wahrscheinlich beide doch verschiedenen Gattungen angehören (was aus der kurzen Gattungsbeschreibung nicht wohl — aus der Autopsie sofort zu erkennen wäre), so kann Rudow's *Banchopsis* als prioritätsberechtigt bleiben, während die gleichnamige Gattung Kriechbaumer's einzuziehen ist; ich proponire an deren Stelle den Genusnamen **Banchoides** ng. (*Banchus*, nom. propr. und εἶδος, forma), so dass nun die beiden Gattungen und Arten heissen:

Banchopsis Rdw.

B. crassicornis Rdw.

Banchoides D. T.

= *Banchopsis* Krehb. (non Rdw.)

graeca Krehb.

Flügel fast glashell. Wurzel gelb, Randader roth, Mal rothgelb, vordere Hälfte der Spitze fleckartig braun getrübt.

Beine. Gelb ist ein Fleck oben an der Basis der Hinterhüften, die Spitzen der Schenkelringe und vorderen Schenkel, ein Fleck oben an der Basis der Hinterschenkel, die Schienen und Füße, erstere wenigstens theilweise; roth ist der grösste Theil der Schenkel sowie mehr oder minder ausgedehnte Längsstreifen an den Schienen.

NB. Die Art gleicht dem *Banchus pictus*, der Hinterleib ist aber am Grunde schmaler, auch ist die Gestalt der Fühler und die Flügeladerung hinreichend, um beide zu unterscheiden.

Vaterland: Griechenland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl]
Wilhelm von

Artikel/Article: [Hymenopterologische Notizen. \[Anm.: 1. Teil\]. 218-220](#)